

Workshop „Welt-Fiktionen“

Freitag, 3. Juli 2009 – Schloss Friedenstein, Gotha

Organisation: Jörg Dünne (Professur für Romanistische Literaturwissenschaft der Uni Erfurt)

Grundannahme des Workshops ist es, dass literarische Fiktionen und Welten seit jeher in einem spannungsvollen wechselseitigen Zusammenhang stehen: Einerseits entwerfen Fiktionen, so zumindest eine gängige Annahme der Fiktionstheorie, mögliche Welten. Umgekehrt bedarf unter Umständen die ‚Welt‘ der Fiktion, um überhaupt vorstellbar zu sein, selbst wenn diese Leistung der Fiktion nicht immer als solche erkennbar ist. Die Frage nach dem Verhältnis von Fiktion und Welt so zu stellen, hat nicht nur Konsequenzen für das Verständnis von ‚Fiktion‘, sondern auch für das Denken von ‚Welt(en)‘. Möglicherweise lässt sich schließlich auf dieser Grundlage Fingieren als eine spezifische, historisch wandelbare Kulturtechnik der Welterzeugung beschreiben.

Vorläufiges Programm (Stand: 29.3.2009)

- 11.00 – 11.30 JÖRG DÜNNE (Romanistik, Erfurt)
Begrüßung und Einführung
- 11.30 – 12.00 KAROLINE WEBER (Medienwissenschaft, Weimar)
Trugbilder der Kartographie
- 12.00 – 12.30 KIRSTEN KRAMER (Romanistik, Erlangen)
Kalkulierte Fiktion: Zur Pragmatogonie technowissenschaftlicher Weltkonstrukte in der Frühen Neuzeit
- 12.30 – 13.00 HERMANN DOETSCH (Romanistik, München)
Welt-Maschinen. Frühneuzeitliche Techniken und Verfahren zur Erzeugung von Welt
- Mittagspause
- 14.30 – 15.00 Diskussion I – Moderation: Andreas Mahler (Anglistik, Graz)
- 15.00 – 15.30 ROBERT STOCKHAMMER (AVL, München)
Kosmopolitismus als Roman
- 15.30 – 16.00 CHRISTIAN MOSER (Germanistik, Amsterdam)
Die Welt als Rumpelkammer. Weltkonstitution im Medium der Dinge bei Dickens und Balzac
- 16.00 – 16.30 HANSJÖRG BAY (Germanistik, Erfurt)
Hybride Räume. Von der Utopie zur Heterotopie
- Kaffeepause
- 17.00 – 17.30 Diskussion II – Moderation: Sabine Zubarik (AVL, Erfurt)
- 17.30 – 18.00 PABLO VALDIVIA (Romanistik, Potsdam)
Literarische Fiktion als säkularisierte Weltenvielfalt: Ein Diskussionsangebot
- 18.00 – 18.30 ROGER LÜDEKE (Anglistik, Düsseldorf)
Welt-Fiktionen im Roman. Zur Ideologie eines populären Genres
- Pause
- 18.45 – 19.15 Diskussion III – Moderation: Kirsten Mahlke (Romanistik, Konstanz)
-

Kontakt: joerg.duenne(at)uni-erfurt.de

Weitere Informationen im Internet unter: <http://www.dispositio.de/?q=node/163>